



VDD

Ernährung und Medizin 2018

60. Bundeskongress

des Verbandes der Diätassistenten
– Deutscher Bundesverband e. V.

In Kooperation mit dem Verband der
Diabetes-Beratungs- und Schulungsberufe
in Deutschland e. V.



In Kooperation mit dem Bundesverband
Deutscher Ernährungsmediziner e. V.



In Kooperation mit der European Federation
of the Associations of Dietitians (EFAD)



In Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft
für Ernährungsmedizin e. V.



Ernährungstherapie zeitgemäß und lebensnah

20. und 21. April 2018
CongressPark Wolfsburg



Mein Ess-Coach

Das DGE-Tool für Ihre
Online-Ernährungsberatung



Coaching-Suite
für Ihren PC +
kostenlose
**App für Ihre
Klienten**

Ihre Vorteile

- ✓ Gewinnen Sie ortsunabhängig neue Klienten.
- ✓ Sprechen Sie neue Zielgruppen an.
- ✓ Motivieren Sie Ihre Klienten durch direktes Feedback.
- ✓ Schaffen Sie eine längerfristige Klientenbindung durch Online-Beratung.



**Jetzt
kostenlos
testen!**

<http://dge.oviva.com>

Mehr Informationen unter
www.mein-ess-coach.de

Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V.

Ernährung und Medizin 2018

Programmkomitee

Evelyn Beyer-Reiners
Uta Köpcke
Ina Lauer
Birgit Leuchtmann-Wagner
Sabine Ohlrich-Hahn

Organisation

Geschäftsstelle VDD e. V.

Impressum

Herausgeber

Verband der Diätassistenten – Deutscher Bundesverband e. V. (VDD)
German Association of Dietitians

Fotos

Mit freundlicher Genehmigung Wolfsburg Marketing GmbH

Gestaltung und Layout

Kaisers Ideenreich, Rhodt unter Rietburg, www.kaisers-ideenreich.de

Druck

Nicolaisen GmbH, Geldern, www.nicolaisen.de

Der Anzeigenteil des Programmhefts steht außerhalb der Verantwortung des Verbandes VDD e. V. Die Anzeigen stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar.

Februar 2018, 4.000



VDD in Wolfsburg

Die American Pistachio Growers informieren Sie über die Nährwerte und gesunden Eigenschaften von amerikanischen Pistazien vom 20.-21. April 2018

Vortrag: „Healthy Nut - Pistazien als Therapieprinzip“

Herr Dr. med. Matthias Riedl informiert Sie am **20. April von 14.00 bis 14.30 Uhr im kleinem Saal** über “Die gesundheitlichen Vorteile mit Pistazien bei Diabetes”.

APG Ernährungsexperten beantworten Ihre Fragen am Stand.



Herr Dr. med. Matthias Riedl, Diabetologe, Ernährungsmediziner sowie ärztlicher Leiter der medicum Hamburg MVZ GmbH, Fachpraxis für interdisziplinäre Diabetologie, Ernährungsmedizin und angrenzende Fachgebiete, Publizist, Krankenkassen- und Medienconsultant (u. a. NDR-Ernährungsdocs).



Drs. Wiebke Elsner Dipl. Ökotrophologin, Vortragsrednerin und Dozentin. Die Ernährungswissenschaftlerin berät die American Pistachio Growers (APG) seit 2016 zum Thema „Motivation und Ernährung“ und hat Anzeigen-Testimonial Jan-Ole Hoffmann mit den richtigen Ernährungsplänen auf Erfolgskurs gebracht.

Die beiden Referenten sind Nutrition Consultants für die American Pistachio Growers

Besuchen Sie uns auf unserem Messestand!

Mehr Informationen unter:
www.americannutpistachios.de



Sie finden uns auf Facebook.com/AmericanPistachios

Inhalt

Grußworte

	Seite
Grußwort des VDD e. V.	6
Grußwort des VDBD e. V.	8
Grußwort des BDEM e. V.	10
Grußwort der Stadt Wolfsburg	12

Programm

Programmübersicht	14
Mitgliederversammlungen	27
Abendveranstaltung	28
Live-Lesung	29
Referenten und Vorsitzende	30
Aussteller und Sponsoren	36

Allgemeine Hinweise

Hinweise für Referenten und Aussteller	38
Kongressinformationen von A bis Z	39

Wir möchten darauf hinweisen, dass am 19.04.2018 während der Vortragsveranstaltungen, bedingt durch die Aufbauphase der Aussteller, keine Getränke und Verpflegung angeboten werden können!

Liebe Kolleginnen
und liebe Kollegen,



Uta Köpcke

*„Bildungshunger und
Wissensdurst sind
keine Dickmacher“*

Lothar Schmid*

Dieser Spruch ist tatsächlich wie gemacht für uns Diätassistenten, oder? Können wir deswegen seit Jahren kontinuierlich viele Kolleginnen und Kollegen bei unseren Bundeskongressen begrüßen?

Ich glaube, so sehr der Wortwitz uns zum Schmunzeln bringt, die Freiheit von „Nebenwirkungen“ ist nicht der eigentliche Grund dafür. Tatsächlich ist es das hohe Maß an beruflicher Verantwortung, ständig neue Entwicklungen in der Wissenschaft und Gesetzgebung, Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt, die Neugier auf Information und der Austausch mit Kolleginnen und Kollegen, was uns wissenshungrig macht. Einmal raus aus dem Arbeitsalltag, können Sie sich dem widmen, wofür Sie sich fachlich interessieren und wofür Sie vielleicht sonst nicht so viel Zeit haben.

Lassen Sie sich inspirieren, neue Produkte und technische Lösungen in der Industrieausstellung kennenzulernen und zu überlegen, wie Sie Ihr Berufsleben dadurch optimieren können. Ich hoffe, unser vielfältiges Programm ist eine ansprechende Speisekarte, die Ihnen

Appetit auf zahlreiche Leckerbissen macht und Ihren Geschmack trifft.

Aktualität, erfahrene Referenten und ein hoher Praxisbezug waren wie immer wichtige Auswahlkriterien für die verschiedenen Vorträge. Traditionelle Tätigkeitsgebiete wie das Verpflegungsmanagement, Diabetes mellitus oder chronische entzündliche Darmerkrankungen stehen dabei ebenso im Fokus wie noch recht junge Einsatzgebiete, z.B. die Beratung von Menschen mit geistigen Behinderungen.

Mit dem VDD Award wollen wir neue Schritte gehen, um das Engagement von Kolleginnen und Kollegen für unsere Berufsgruppe aufzuzeigen und zu ehren.

Erstmals können Sie sich davon überzeugen, was der wissenschaftliche Nachwuchs leistet. Es werden ausgewählte Bachelor- bzw. Projektarbeiten von Studierenden vorgestellt.

Wandern Sie auf der Straße des Lebenslangen Lernens! Aber: Jeder Wanderer braucht eine Pause. Wäre da nicht die Abendveranstaltung im Phäno ein guter Ort, um Körper, Gaumen und Seele zu verwöhnen? Es wäre schön, Sie dort begrüßen zu dürfen.

Ich wünsche Ihnen erlebnisreiche Kongresstage!
Im Namen des Präsidiums VDD e.V.

Uta Köpcke, Präsidentin

*Der 1922 geborene deutsche Politikwissenschaftler, Jurist und Hochschullehrer Lothar Schmidt, inzwischen emeritierter Professor für Politikwissenschaft, ist besonders durch seine kurzen, knackigen und geistreichen Formulierungen bekannt. Bereits während der Schulzeit begann er diese Geistesblitze zu sammeln.

Liebe VDD-Mitglieder,



Dr. Gottlobe Fabisch

es ist in aller Munde: unser Gesundheitssystem steht vor großen Herausforderungen. Digitalisierung, E-Health, Fachkräftemangel, demographische Entwicklung sind gewichtige Schlagworte, die nur ansatzweise erahnen lassen, welche umfassenden Veränderungsprozesse zu bewältigen sind und wie unsere Art zu kommunizieren und miteinander zu arbeiten revolutioniert werden wird.

Darauf müssen wir als Berufs- und Interessenverbände nicht nur reagieren, sondern proaktiv Positionen und Lösungen entwickeln, damit z. B. Vorteile technologischer Innovationen zum Wohle einer patientenorientierten Medizin und alltagstauglichen Beratung und Schulung genutzt und berechnete Sorgen angesichts dieser Entwicklungen minimiert werden können. Aus Sicht des Verbandes der Diabetes-Beratungs- und Schulungsberufe sind dabei zwei Aspekte von großer Bedeutung und zu berücksichtigen:

In einem sich auf mehreren Ebenen wandelnden Gesundheitssystem müssen wir die Chancen nutzen, um die Rahmenbedingungen für nichtärztliche Gesundheitsfachkräfte zu verbessern. Es gilt ihre Rolle im Gesundheitswesen zu stärken. Dazu gehören auch eine gesellschaftliche und finanzielle Anerkennung als wichtiger Akteur in der Betreuung und Behandlung von Patienten.

In diesem Zusammenhang ist die Erweiterung der Heilmittelversorgung der gesetzlichen Krankenversicherung um Ernährungsberatung für Patienten mit Mukoviszidose oder einer seltenen angeborenen Stoffwechselerkrankung, die Ihr Verband errungen hat, ein wichtiger Meilenstein mit Vorbildcharakter. Zu diesem Erfolg möchte ich Ihnen herzlich gratulieren.

In einer komplexen und vernetzten Welt lassen sich ein Aufbrechen alter Strukturen und Muster kaum allein erreichen. Der Zusammenschluss von Kompetenzen, Offenheit für Interdisziplinarität und Kooperation auf Augenhöhe sind wichtige Grundlagen. Für einen sinnvoll gestalteten Wandel braucht es verlässliche Kooperationspartner, die sich für Verbesserungen für nichtärztliche Gesundheitsfachkräfte einsetzen und auch mutig genug sind, alte Zöpfe abzuschneiden.

In diesem Sinne freue ich mich auf die weitere Zusammenarbeit, gemeinsame Projekte – lebensnahe Ernährungsberatung bleibt ein wichtiger Aspekt in der Diabetestherapie – und wünsche Ihnen einen gelungenen Bundeskongress mit spannenden Diskussionen und Einsichten!

Dr. Gottlobe Fabisch
VDBD-Geschäftsführerin



Prof. Dr. med. J. G. Wechsler

Vom 19. bis 21. April 2018 wird im CongressPark Wolfsburg der 60. Bundeskongress des VDD in Kooperation mit VDBD, BDEM, DGEM und EFAD e. V. stattfinden.

Zu diesem Jubiläumskongress möchte ich alle Mitglieder des VDD und der kooperierenden Verbände herzlich begrüßen. Zu allererst gilt aber dem Verband der Diätassistenten – Deutscher Bundesverband e.V. ein herzlicher Glückwunsch zum 60. Bundeskongress. Wir verbinden diesen Glückwunsch mit der Hoffnung auf weitere gute Zusammenarbeit im Interesse unserer Patienten, die diätetische und ernährungsmedizinische Probleme haben.

Seit nahezu 20 Jahren führen wir die Jahrestagungen des BDEM gemeinsam mit dem VDD durch. Wir freuen uns darauf dies auch 2019 gemeinsam organisieren zu können. Viele gemeinsame Projekte verbinden VDD und BDEM wie das DOCWEIGHT-Programm und B.M.I.

Ein besonderer Erfolg für den VDD ist es, die Ernährungstherapie für Patienten mit Mukoviszidose oder einer seltenen angeborenen Stoffwechselerkrankung in die Heilmittelversorgung der gesetzlichen Krankenversicherungen eingebracht zu haben. Nach Beschluss des gemeinsamen Bundesausschusses können die Rahmenempfehlungen für dieses neue Heilmittel ab Januar 2018 umgesetzt werden. Für 23.000 Betroffene besteht nun die Möglichkeit, professionelle Ernährungstherapie als verordnungs-

fähiges Heilmittel einzusetzen, wenn diese Ernährungstherapie von Ärzten verordnet wird. Durch die Aufnahme der Ernährungstherapie in den Heilmittelbereich ergeben sich neue und intensivere Modelle der Zusammenarbeit zwischen Ernährungsmedizinern und Ernährungstherapeuten im Interesse unserer Patienten, die Ernährungstherapie oder ernährungsmedizinische Maßnahmen benötigen.

Auf dem 60. Bundeskongress des VDD in Wolfsburg werden diese berufspolitischen Aspekte intensiv berücksichtigt werden. Das Programm verspricht alle Bereiche der Ernährungsberatung, der Diätetik, der Ernährungswissenschaften und der Ernährungsmedizin auf höchstem Stand vorzustellen und zu diskutieren.

Die enge Kooperation zwischen Diätassistenten und Ernährungsmedizinern wurde und wird in Wolfsburg in hervorragender Weise gelebt und ist bei erfolgreicher Umsetzung in die tägliche Praxis für unsere Patienten von großem Vorteil.

Ich wünsche Ihnen einen Kongress mit vielen neuen Eindrücken, interessanten Erkenntnissen und stimulierenden menschlichen Begegnungen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. Johannes. G. Wechsler
und der Vorstand des BDEM

Sehr geehrte Damen und Herren,



Klaus Mohrs

herzlich Willkommen zum 60. Bundeskongress des VDD e.V., herzlich Willkommen zum 13. Mal in Wolfsburg!

„Ernährungstherapie zeitgemäß und lebensnah“ – unter diesem Motto werden Sie sich in den nächsten zwei Tagen austauschen. Doch was heißt das eigentlich? Ich als Laie und als beruflich sehr eingebundener Mensch würde sagen: Essen muss gesund und manchmal auch gleichzeitig schnell möglich sein. Wie viele andere Menschen kann ich mir häufig während eines Arbeitstags nicht viel Zeit für die Vorbereitung des Mahls und das Essen an sich nehmen. Trotzdem weiß ich natürlich auch, dass das klassische Fast Food, das mir schnell und für wenig Geld im Imbiss an der Straße gereicht wird, nicht so gesund ist. In den letzten Jahren hat sich zum Glück ein starkes gesellschaftliches Bewusstsein für gesunde, frische und am besten ökologisch nachhaltige Ernährung entwickelt.

Viele Unternehmen auf dem Lebensmittelmarkt haben diesen Trend erkannt und werben mit „Bio“- „Vegan“- und „frisch“- Labels. Ob man diesen Beteuerungen immer vertrauen kann, ist fraglich. Ich bin gespannt, welche Lösungsansätze Sie als Expertinnen und Experten für eine gute Ernährung hervorbringen. Wenn Sie Tipps für uns haben, nehmen wir sie gerne auf. Denn auch die Stadt Wolfsburg ist stets darum be-

müht, ihren Bürgerinnen und Bürgern, den Kindern in Schulen und Kitas als auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung ein gesundes Leben zu ermöglichen.

Nutzen Sie Ihre Zeit in Wolfsburg, um Wissen und Erfahrungen in der Anwendung auszutauschen, um Ernährungswissenschaft in die Praxis zu übertragen. Nehmen Sie sich aber auch gerne die Zeit, Wolfsburg zu erkunden, wenn Sie die Stadt noch nicht näher kennen! Ich versichere Ihnen, es gibt hier viel zu sehen und zu erleben. Im Namen des Rates und der Verwaltung der Stadt Wolfsburg sowie aller Wolfsburgerinnen und Wolfsburger wünsche ich Ihnen einen spannenden und erkenntnisreichen Kongress. Mein besonderer Dank gilt den Organisatoren des Bundesverbandes der Diätassistenten, die einmal mehr den Austausch über dieses wichtige Thema ermöglichen. Wir würden uns freuen, Sie auch zum nächsten Kongress wieder in Wolfsburg begrüßen zu dürfen!

Ihr



Klaus Mohrs
Oberbürgermeister



WOLFSBURG

Spiegelsaal

Raumkapazität: 500 Sitzplätze

Vorsymposien**13.30 – 15.00 Uhr****Vorteile der Körperzusammensetzungsanalyse in der Ernährungstherapie****Einführung**

Klaus-Johannes Möller

Grundlagen, Validierung und Präzision modernster Methoden zur Analyse der Körperzusammensetzung

Michael Johannes Maisch

Einblicke in die Praxis: BIA im Alltag der Ernährungstherapie

Claudia Anna Böwingloh

Die Veranstaltung wird dankeswerterweise von seca gmbh & co. kg durchgeführt.

15.00 – 15.15 Uhr Pause**15.15 – 16.45 Uhr****Workshop****Sinnesschule zum Süßgeschmack**

Dr. Karolin Höhl

In einem kurzen Vortrag wird der süße Geschmack und die Entwicklung unseres Geschmacksarchivs erläutert.

Im praktischen Teil findet unter Anleitung eine Verkostung unterschiedlicher mit Süßstoff hergestellter Produkte (Kekse, Muffins, Tee) und deren Beurteilung anhand eines Prüfformulars statt.

Die Veranstaltung wird dankeswerterweise vom Süßstoff-Verband e.V. durchgeführt.

Ab 17 Uhr Anmeldung zur MV am VDD-Counter möglich**17.30 – 21.30 Uhr Mitgliederversammlung****Großer Saal**

Raumkapazität: 1400 Sitzplätze

Eröffnung**9.00 – 9.30 Uhr****Eröffnung:
Grußworte**

Uta Köpcke, Präsidentin VDD e.V.

Prof. Dr. Johannes G. Wechsler, Präsident BDEM e.V.

Oberbürgermeister Klaus Mohrs, Wolfsburg

9.30 – 9.45 Uhr**Vergabe des VDD Award 2018****9.45 – 10.30 Uhr****eHealth - Wie digital wird das Gesundheitswesen?**

Christoph Kokelmann

10.30 – 11.00 Uhr**Pause**

Kleiner Saal

Raumkapazität: 500 Sitzplätze

Epilepsie**Vorsitz**

Evelyn Beyer-Reiners

11.00 – 11.45 Uhr**„Panthertage“ –
Mein Leben mit
Epilepsie**Autorin Sarah Elise Jørgensen
(geborene Bischof) liest live aus
ihrem Buch**11.45 – 12.15 Uhr****Ketogene Ernährungs-
therapie bei erwachsenen
Epilepsie-Patienten**

Susanne Baum

12.15 – 12.30 Uhr**MOSES – ein Schu-
lungsprogramm
für Betroffene und
Angehörige**

Evelyn Beyer-Reiners

12.30 – 14.00 Uhr

Pause

Großer Saal

Raumkapazität: 1400 Sitzplätze

**Verpflegungs-
management****Vorsitz**Candy Cermak
Nathalie Wayand**11.00 – 11.30 Uhr****Berufsbild der
Diätassistenten in
Klinik und Verpfle-
gungsmanagement**

Susanne Billinski

11.30 – 12.00 Uhr**Der Diätkatalog als
hilfreiches Instrument
für die Ernährungs-
therapie in Kranken-
häusern**

Janina Buschmann

12.00 – 12.30 Uhr**Professionalisierung
im Verpflegungs-
management –
von der Fachkraft
zur Führungskraft**

Ursula Dany

Spiegelsaal

Raumkapazität: 500 Sitzplätze

APD – Pädiatrie**Vorsitz**Frauke Lang
Uta Köpcke**11.00 – 11.05 Uhr****Begrüßung**

Frauke Lang

11.05 – 11.30 Uhr**Fette und Fettsäuren in
der pädiatrischen Diä-
tetik – leicht verdaulich
serviert**

Uta Meyer

11.30 – 12.00 Uhr**Jeden Tag ein Ei? –
Ernährungstherapie bei
angeborenen Fett-
stoffwechselstörungen
vom Kindes- bis zum
Erwachsenenalter**

Ulrike Och

12.00 – 12.30 Uhr**Heilmittel Ernährungs-
therapie – die ersten
Schritte sind getan!
„Die Must haves“ –
aktuelle Fakten zur
Thematik**

Uta Köpcke

12.30 – 13.30 UhrMV APD – nur für
APD-Mitglieder**K1**

Raumkapazität: 180 Sitzplätze

**Ausgewählte Projekt-
und Bachelorarbeiten****Vorsitz**Walburga Träger
Jannina Brumm**11.00 – 11.15 Uhr****Techniker Krankenkasse „Sport als Therapie“ –
Ergebnisse und Relevanz von Ernährungstherapie
bei übergewichtigen Typ-2-Diabetikern im Rah-
men eines sportlichen Interventionsprogramms**

Fanny Daume

11.20 – 11.35 Uhr**Proteinversorgung im Krafttraining der ambulan-
ten Rehabilitation am Beispiel der Sportklinik
Bad Nauheim**

Bianca Diehl

11.40 – 11.55 Uhr**Ernährungsmanagement von internistischen In-
tensivpatienten der Medizinischen Klinik und Poli-
klinik IV des Klinikums der Universität München**

Veronika Hofmann

12.00 – 12.15 Uhr**Ernährung und Gestationsdiabetes mellitus –
Eine quantitative Untersuchung zur praktischen
Umsetzung von Ernährungsempfehlungen**

Ute Fiederling

12.20 – 12.35 Uhr**Einführung des G-NCP in die Ausbildung
zur Diätassistentin / zum Diätassistenten – Ein
Projekt an der Würzburger Berufsfachschule für
Diätassistentinnen und Diätassistenten**

Laura Hoffmann

12.35 – 14.00 Uhr

Pause

K7**G-NCP-
Anwenderseminar****Vorsitz**

Sabine Ohlrich-Hahn

11.00 – 12.30 Uhr

Prozessgeleitetes Handeln sichert die Qualität in der Ernährungstherapie und in der Ernährungsberatung. Dieser Workshop richtet sich in erster Linie an Kollegen/innen, die im Bereich Diät- und Ernährungsberatung in Kliniken, Rehabilitationseinrichtungen, Ambulanzen oder in der Selbstständigkeit arbeiten.

In einem interaktiven Workshop werden Anregungen vermittelt, wie die Struktur des G-NCP im Berufsalltag helfen kann, das Vorgehen besser begründen und beschreiben zu können. Der Schwerpunkt wird auf den Schritten Ernährungsdiagnose und Planung der Intervention liegen. Integriert sind Übungen, für die eigene Falldaten mitgebracht werden können.

**Der Workshop ist
bereits ausgebucht.
(30 Plätze)**

12.30 – 14.00 Uhr

Pause

Kleiner Saal

Raumkapazität: 500 Sitzplätze

Industrie und Wissenschaft**Vorsitz**Katharina Elpe
Isabel Hentschel**14.00 – 14.30 Uhr****Healthy Nut – Pistazien als Therapieprinzip**

Dr. Mathias Riedl

14.30 – 15.00 Uhr**Geistig fit mit dem ABDD-Modell einer cleveren Ernährung**Günter Wagner,
für Dr. Wolz Zell GmbH**15.00 – 15.30 Uhr****Wellness to go**Ulrike Baumann,
für Wellness-to-go
bei Uli Baumann**15.30 – 16.00 Uhr**

Pause

Großer Saal

Raumkapazität: 1400 Sitzplätze

Diabetes mellitus (Symposium mit dem VDBD)**Vorsitz**Claudia Krüger
Heidi Lilienkamp**14.00 – 14.30 Uhr****Tätigkeiten einer Diabetesberaterin – Schnittstelle DSP ↔ Klinik ↔ Freiberuflichkeit (MVZ)**

Susanne Müller

14.30 – 15.00 Uhr**Tätigkeiten einer Diabetesberaterin – Schnittstelle Ernährung und Diabetes / Fallbeispiele**

Susanne Müller

15.00 – 15.30 Uhr**Die Herausforderung: Mit Diabetes erwachsen werden**

Claudia Krüger

Spiegelsaal

Raumkapazität: 500 Sitzplätze

Ernährungsberatung und geistige Behinderungen**Vorsitz**Gabriele Kortboyer
Matthias Zöpke**14.00 – 14.30 Uhr****Geistige Behinderung – Blickwinkel**

Dr. Timo Schädler

14.30 – 15.00 Uhr**Gesunde Ernährung – Wie können Menschen mit geistiger Behinderung Gesundheitskompetenzen vermittelt werden?**Ines Olmos
Dr. Imke Kaschke**15.00 – 15.30 Uhr****Menschen mit geistiger Behinderung – Eine Zielgruppe mit Potenzial. Aktuelle Ergebnisse einer Querschnittsstudie.**Ulrike Vienenkötter
Janna Gille**K1**

Raumkapazität: 180 Sitzplätze

Ausgewählte Projekt- und Bachelorarbeiten**Vorsitz**Walburga Träger
Jannina Brumm**14.00 – 14.15 Uhr****Umgang mit Ernährungsproblemen bei Demenzerkrankten in einer vollstationären Pflegeeinrichtung mit dem Schwerpunkt Demenz – eine qualitative Studie**

Anna-Lena Neuner

14.20 – 14.35 Uhr**Evaluation ernährungsmedizinischer Maßnahmen bei chirurgischen Intensivpatienten**

Carina Sieker

14.40 – 14.55 Uhr**Situation der Ernährungsteams in Deutschland in Bezug auf die Implementierung, Zusammensetzung und Arbeitsbereiche**

Viviane Heick

15.00 – 15.15 Uhr**Kodierung der Mangelernährung – Analyse und Gegenüberstellung bestehender Umsetzung sowie Entwicklung einer einheitlichen Vorgehensweise**

Mareike Sengemann

15.15 – 15.30 Uhr

Zusammenfassung

15.30 – 16.00 Uhr

Pause

K7**G-NCP-Anwenderseminar****Vorsitz**

Sabine Ohlrich-Hahn

14.00 – 15.30 Uhr**(Fortsetzung von Teil 1)**

Prozessgeleitetes Handeln sichert die Qualität in der Ernährungstherapie und in der Ernährungsberatung. Dieser Workshop richtet sich in erster Linie an Kollegen/innen, die im Bereich Diät- und Ernährungsberatung in Kliniken, Rehabilitationseinrichtungen, Ambulanzen oder in der Selbstständigkeit arbeiten.

In einem interaktiven Workshop werden Anregungen vermittelt, wie die Struktur des G-NCP im Berufsalltag helfen kann, das Vorgehen besser begründen und beschreiben zu können. Der Schwerpunkt wird auf den Schritten Ernährungsdiagnose und Planung der Intervention liegen. Integriert sind Übungen, für die eigene Falldaten mitgebracht werden können.

Der Workshop ist bereits ausgebucht. (30 Plätze)

Kleiner Saal

Raumkapazität: 500 Sitzplätze

Industrie und Wissenschaft**Vorsitz**Marleen Meteling-Eeken
Ursula Lukas**16.00 – 17.00 Uhr****Einblicke in die medizinische
Körperzusammensetzungsanalyse:
Der Nutzen für Sie und
Ihre Patienten**Klaus-Johannes Möller,
für seca gmbh & co. kg**17.00 – 17.30 Uhr****Begeistern Sie Ihre Patienten für
eine ausgewogene Ernährung.
Der Nudging-Ansatz**Katharina Stapel,
für Alpro GmbH**Großer Saal**

Raumkapazität: 1400 Sitzplätze

**Chronisch entzündliche
Darmerkrankungen****Vorsitz**Heike Dethardt
Lars Selig**16.00 – 16.30 Uhr****Chronisch entzündliche
Darmerkrankungen (CED):
aktuelle medikamentöse
Behandlungskonzepte und neue
therapeutische Perspektiven**

Prof. Dr. Joachim Glaser

16.30 – 17.00 Uhr**Ernährung bei CED –
worauf sollte man achten?**

Gudrun Vogel

17.00 – 17.30 Uhr**Unverträglichkeiten bei
CED aus Betroffenensticht:
heute so, morgen so**

Sabine Bauch

Spiegelsaal

Raumkapazität: 500 Sitzplätze

Zukunft stationäre Versorgung**Vorsitz**Ina Lauer
Prof. Dr. Johannes G. Wechsler**16.00 – 17.00 Uhr****Strukturwandel im deutschen
Krankenhausmarkt – Ausblick und
Perspektiven**

Prof. Dr. Andreas Beivers

(per Live-Übertragung)

17.00 – 17.30 Uhr**Institutionelles
Ernährungsmanagement –
Erfahrungen am Klinikum Augsburg**

Susanne Nau

K1

Raumkapazität: 180 Sitzplätze

Marketing Forum**16.00 – 17.30 Uhr****PR ohne Geld –
die Mischung macht's möglich**

Sie möchten sich als Diätassistent medienwirksam positionieren? Sie ärgern sich darüber, dass Sie als Ernährungsfachkraft nicht bekannt sind und Ihr Expertenwissen nicht gefragt ist? Sie denken: „PR ist teuer und das Geld dafür habe ich nicht?“ Vielleicht fehlen Ihnen aber einfach nur die Ideen für passende Angebote und Strategien, um die Marke „Ich“ ins rechte Licht zu rücken? Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie in freier Praxis oder Klinik tätig sind. PR ist in allen Settings möglich!

Instrumente, Strategien, Best Practice von Experten für Experten bietet das Forum für erfolgreiche Public Relations.

Falk Wellmann, BARMER
Birgit Leuchtmann-Wagner, BARMER

ab 19.00 Uhr Abendveranstaltung im Phäno

Kleiner Saal

Raumkapazität: 500 Sitzplätze

Industrie und Wissenschaft**Vorsitz**Johanna Karapinar
Gabriele Kortboyer**9.00 – 9.30 Uhr****Unterstützung des Mikrobioms:
Einsatzmöglichkeiten und
Qualitätskriterien von Probiotika**Daniel Kollitsch,
für Dr. Wolz Zell GmbH**9.30 – 10.00 Uhr****Glutenfreie Ernährung:
ernährungsphysiologisch
ausgewogen?**N.N.,
für Dr. Schär AG**10.00 – 10.30 Uhr****Starke Knochen durch
gezielte Ernährung**Stephanie Kissing,
für Kalifornische Trockenpflaumen**10.30 – 11.00 Uhr Pause****Großer Saal**

Raumkapazität: 1400 Sitzplätze

Achtsamkeit**Vorsitz**Dr. Andrea Feussner
Claudia Krüger**9.00 – 9.30 Uhr****Probieren Sie mal – Achtsamkeit!
Ein ent/spannender Einblick in die
Praxis und Wirkung der Achtsamkeit**

Gabi Junklewitz

9.30 – 10.15 Uhr**Wie schmeckt dieser Moment?
Achtsamkeit in der Ernährungs-
therapie: Können wir unser
Essverhalten kontrollieren oder
ist dies eine Illusion?**

Dr. Andrea Feussner

10.15 – 10.30 Uhr**Diskussion im Plenum****Spiegelsaal**

Raumkapazität: 500 Sitzplätze

Schülerforum**Vorsitz**

Jennifer Schoffelke

9.00 – 9.30 Uhr**Die Junioren stellen sich vor**

Jennifer Schoffelke

9.30 – 10.00 Uhr**Diätassistenten im Portrait –
so kann's gehen**Lars Selig, Leipzig
Birgit Leuchtmann-Wagner, Wolfsburg
Matthias Zöpcke, Berlin**10.00 – 10.30 Uhr****Mangelernährung – Wie sieht es
in Kliniken aus?
Eine Datenerhebung zum Thema
Mangelernährung (am Beispiel des
Klinikum Bielefeld Mitte)**

Natalie Penner

K1

Raumkapazität: 180 Sitzplätze

IMPECD**Vorsitz**Prof. Dr. Kathrin Kohlenberg-Müller
Prof. Dr. Luzia Valentini**9.00 – 9.30 Uhr****Novel unified models for monitoring
and evaluations in dietetic care**

Koen Vanherle

Der Vortrag wird in englischer Sprache
und per Online-Übertragung gehalten**9.30 – 10.00 Uhr****Prozessmodelle in der Diätetik**

Dr. Daniel Buchholz

10.00 – 10.30 Uhr**Fallbasierte Online-Lehre
in der Diätetik**

Alexandra Kolm

Kleiner Saal

Raumkapazität: 500 Sitzplätze

Ambulante Ernährungstherapie – nur etwas für Freiberufler?**Vorsitz**Iris Flöhrmann
Karen Alberti**11.00 – 11.30 Uhr****Ernährungstherapie in der eigenen Praxis
Selbstständigkeit – Grundlagen, die es zu beachten gilt**

Iris Flöhrmann

11.30 – 12.30 Uhr**Ambulante Ernährungstherapie – es geht auch angestellt!
Beispiele von Kollegen für Kollegen**

- **Ernährungsberatung in einem Facharztzentrum**
Susann Otto
- **Ernährungsberatung für ein Dienstleistungszentrum**
Jennifer Schoffelke
- **Ambulantes Therapiezentrum Magdeburg**
Silke Zur

12.30 – 13.30 Uhr Pause**Großer Saal**

Raumkapazität: 1400 Sitzplätze

Fallbeispiele G-NCP**Vorsitz**Nicole Erickson
Sabine Ohlrich-Hahn**11.00 – 11.30 Uhr****Clinical Reasoning – therapeutisches Denken im G-NCP**

Jannina Brumm

11.30 – 12.00 Uhr**Dokumentieren nach den Prinzipien des G-NCP: ein Praxisbeispiel aus der Onkologie**

Nicole Erickson

12.00 – 12.30 Uhr**G-NCP in der ambulanten Ernährungsberatung**

Susann Otto

Spiegelsaal

Raumkapazität: 500 Sitzplätze

Gastroparese und Intestinale Dysmotilität**Vorsitz**Heike Dethardt
Heidi Lilienkamp**11.00 – 11.30 Uhr****Pathophysiologie und Diagnostik**PD Dr. Viola Andresen
Nina von Blücher**11.30 – 12.00 Uhr****Ernährungsmedizinische und medikamentöse Behandlungsoptionen**PD Dr. Viola Andresen
Nina von Blücher**12.00 – 12.30 Uhr****Klinische Fallvorstellungen**PD Dr. Viola Andresen
Nina von Blücher**12.30 – 13.30 Uhr** Pause**K1**

Raumkapazität: 180 Sitzplätze

**Save Nutrition Network – das Präventionsnetzwerk für Diätassistenten – Infoveranstaltung
Begrenzte Teilnehmerzahl****11.00 – 12.00 Uhr****Save Nutrition Network**

ist 2017 vom VDD gegründet worden. In der Veranstaltung stellen wir Ihnen

- die Idee
- den Netzwerkgedanken
- die Player & Partner
- die maßgeschneiderten Maßnahmen
- Ihren Nutzen
- und viele praktische Beispiele vor.

Hanna-Kathrin Kraaiibeek
Ute Jentschura

Großer Saal

Raumkapazität: 1400 Sitzplätze

Nahrungsmittelunverträglichkeiten**Vorsitz**Ursula Lukas
Marleen Meteling-Eeken**13.30 – 14.00 Uhr****Diagnose Reizdarm – reizt nicht nur den Darm ...
Umgang mit der Diagnosestellung und den unterschiedlichen Therapieansätzen in der Praxis**

Annette Englert

14.00 – 14.30 Uhr**Die Weizenabhängige anstrengungsinduzierte Anaphylaxie (WDEIA) – eine Sonderform der Weizenallergie
Theorie und diätetische Praxis**
Ann-Christin Lindenau**14.30 – 15.00 Uhr****Lebensmittelallergie – wenn Essen krank macht!
Gefahr erkannt – Gefahr gebannt? Risikobewertung und Allergenmanagement**
Dr. Rolf Steinmüller**15.00 Uhr Schlussworte****Spiegelsaal**

Raumkapazität: 500 Sitzplätze

Versorgungsforschung / Evidenzbasierung**Vorsitz**Sabine Ohlrich-Hahn
Lars Selig**13.30 – 14.00 Uhr****Ökonomie in der klinischen Ernährung – Was ist für Diätassistenten wissenswert?**
Dr. Jens-Peter Keil**14.00 – 14.30 Uhr****Diätetische Interventionen: Vieles ist beweisbar, wenig ist bewiesen**
Prof. Dr. Luzia Valentini**14.30 – 15.00 Uhr****Mangelernährung: Bedeutung für die Versorgungsforschung**
Prof. Dr. Kathrin Kohlenberg-Müller**Mitgliederversammlungen****Donnerstag | 19.04.2018 | Spiegelsaal****17.30 – 21.30 Uhr****Mitgliederversammlung**Verband der Diätassistenten –
Deutscher Bundesverband e. V. (VDD)**Freitag | 20.04.2018 | Spiegelsaal****12.30 – 13.30 Uhr****APD-Mitgliederversammlung**Für Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft
für Pädiatrische Diätetik (APD)**Die Anmeldung zur Mitgliederversammlung des VDD e. V. ist am 19.04.2018 am Kongress-Counter schon ab 17.00 Uhr möglich.****1. Social Media Meet up #vdd2018****Die Fachgruppe Marketing/VDD lädt ein!**

Vernetzen, verbünden und gemeinsam als Fachkräfte online sichtbar werden.

Die Diätassistentinnen Katharina Stapel und Verena Franke sind auch Bloggerinnen und Potcasterinnen. Sie geben nach einer kurzen Einleitung, praktische Tipps dazu und dann kann das „Folgen“ und „Liken“ untereinander beginnen.

Wichtig: Bitte Smartphone und Schreibmaterial mitbringen.

Auch Social Media Neulinge sind herzlich willkommen.

Freitag, 20. April 2018 | 13.00 bis 13.30 Uhr**Treffpunkt: Treppenaufgang oben vor der Kaffeebar**

Freitag | 20.04.2018 | im Phäno | 19.00 bis 23.00 Uhr

Einfach phänomenal – der VDD-Abend im Bann von Experimenten und Kulinarik

Bereits zum vierten Mal treffen wir uns am Abend eines interessanten Kongresses in der Welt der Phänomene. Sie denken vielleicht: „Das kenne ich doch schon, das ist nichts Neues!“

Phänomene können gar nicht langweilen und bieten immer wieder neue Entdeckungen. Oder haben Sie schon einmal einem Pilz beim Wachsen zugesehen? Wissen Sie, was zerlegte, sichtbare, künstlerische oder gar gedehnte Zeit ist?

In der Sonderausstellung „Zeit“ finden Sie sicher Antworten darauf. Sie ist ein Teil unseres Abends. Und da bekanntlich Wissen hungrig macht, erwartet Sie ein Buffet mit regionalen und internationalen Leckerbissen.

Lassen Sie sich dieses Highlight nicht entgehen, reservieren Sie Ihr Ticket von 35,00 €, inkl. Buffet und stoßen Sie mit einem Wellcome-Drink auf einen interessanten Abend an.

(Information zur Ausstellung unter: <http://www.phaeno.de/ausstellungen/>)



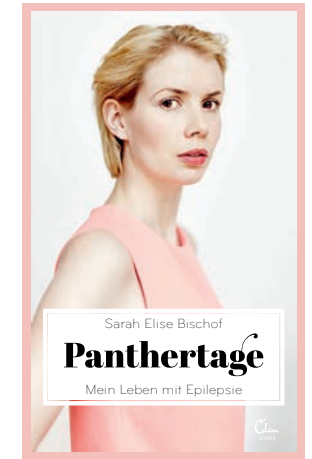
Freitag | 20.04.2018 | Kleiner Saal | 11.00 bis 11.45 Uhr

Live-Lesung der Autorin Sarah Elise Bischof (jetzt Jørgensen) aus ihrem Buch „Pantherstage. Mein Leben mit Epilepsie“

Wir freuen uns sehr, die Autorin Sarah Elise Bischof (jetzt Jørgensen) zu einer Lesung aus ihrem autobiographischen Buch „Pantherstage. Mein Leben mit Epilepsie“ begrüßen zu dürfen.

Über die Autorin

Sarah Elise Bischof wurde 1984 in Schönhorst in Schleswig-Holstein geboren und studierte Kulturmanagement und Germanistik in Kiel, Göteborg und München. 2004 wurde bei ihr eine Grand-Mal-Epilepsie diagnostiziert. Seit ihrer Hochzeit im August 2017 heißt sie Jørgensen mit Nachnamen und schreibt unter diesem Namen an ihrem zweiten Roman. Sie lebt als freie Autorin sowie Content Managerin bei LovelyBooks.de mit ihrem Mann und Hund in München.



Referenten und Vorsitzende

Alberti, Karen, Diätassistentin, EB/DGE, Echternstr. 21, 38100 Braunschweig

Andresen, Viola, PD Dr. med., MSc, Israelitisches Krankenhaus, Orchideenstieg 14, 22297 Hamburg

Bauch, Sabine, Landesverband Hessen der DCCV, Friedensstraße 1a, 34270 Schauenburg

Baum, Susanne, Diätassistentin, Ernährungstherapie VOG, Schön Klinik Vogtareuth, Krankenhausstraße 20, 83569 Vogtareuth

Baumann, Ulrike, Diplom-Ökotrophologin, Wellness-to-go by Uli Baumann, Mühlstraße 15, 95119 Naila

Beivers, Andreas, Prof. Dr. rer. pol., Hochschule Fresenius, Fachbereich Wirtschaft & Medien, Infanteriestraße 11a, 80797 München

Beyer-Reiners, Evelyn, Diätassistentin, Betriebswirtin HWK, Geschäftsführung des Verbandes der Diätassistenten – Deutscher Bundesverband e.V., Susannastr. 13, 45136 Essen

Bilinski, Susanne, Diätassistentin, EB/DGE, Universitätsklinikum Düsseldorf (UKD), Moorenstraße 5, 40225 Düsseldorf

Böwingloh, Claudia Anna, Dr., oec. troph., Nährwerk Ernährungsmedizin, Blankeneser Hauptstraße 135, 22587 Hamburg

Brumm, Jannina, BBA, Diätassistentin, Lehrkraft für Gesundheitsfachberufe, UKE – Akademie für Bildung und Karriere, Berufsfachschule für Diätassistenten, Martinistr. 52, 20246 Hamburg

Buchholz, Daniel, Dr., MPH, Diätassistent, Dipl.-Oecotrophologe (FH), Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität, Staatlich anerkannte Schule für Diätassistenten, Am Pulverturm 13, 55131 Mainz

Buschmann, Janina, Diätassistentin, Am Steinknapp 67, 44795 Bochum

Cermak, Candy, Diätassistentin, EB/DGE, Verpflegungsmanagement & Ernährungsberatung, Ludwig-Richter-Straße 12, 09131 Chemnitz

Dany, Ursula, Diätassistentin, Coach und Supervisorin (HS Fulda), Lehrkraft an Schulen im Gesundheitswesen (HAGE), coaching.training.seminare, Wellingsweg 16, 56072 Koblenz

Daume, Fanny, Diätassistentin, B.Sc. Diätetik, DKL/DGE, Deutsches Herzzentrum München des Freistaates Bayern – Klinik an der technischen Universität München, Lazarettstraße 36, 80636 München

Dethardt, Heike, Diätassistentin, DKL/DGE, Mühlenkreiskliniken AöR, Johannes Wesling Klinikum Minden, Hans-Nolte-Straße 1, 32429 Minden

Diehl, Bianca, Diätassistentin, B.Sc. Diätetik, Dr. Senckenbergisches Institut für Neuroonkologie, Zentrum für Neurologie und Neurochirurgie, Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Schleusenweg 2-16 (Haus 95), 60528 Frankfurt/Main

Elpe, Katharina, Diätassistentin, Im Brauck 6, 45711 Datteln

Englert, Annette, Diätassistentin, Praxis für Ernährungsberatung und Diättherapie, Breite Straße 5, 67067 Ludwigshafen am Rhein

Erickson, Nicole, MSc., RD, Diätassistentin, Comprehensive Cancer Center LMU, Marchioninistraße 15, 81377 München

Feussner, Andrea, Diätassistentin, Dr. oec. troph., Fachberaterin für Essstörungen (FZE), Einfach Ich: Praxis für Ernährungstherapie und -beratung, Platenstraße 6, 80336 München

Fiederling, Ute, Diätassistentin, Am Schulweg 1, 97877 Wertheim

Flöhrmann, Iris, Diätassistentin, Dipl. oec. troph., Ernährungsberatung Stormarn, Dänenheide 26, 22926 Ahrensburg

Gille, Janna, Diätassistentin, Brodaer Straße 4, 17033 Neubrandenburg

Glaser, Joachim, Prof. Dr. med., Chefarzt, Vitalisklinik Bad Hersfeld GmbH, Am Weinberg 3, 36251 Bad Hersfeld

Heick, Viviane, B.Sc. Clinical Nutrition, Diätassistentin, Soltauer Straße 24, 27356 Rotenburg (Wümme)

Hentschel, Isabel, Diätassistentin, Kettelerstraße 53a, 63512 Hainburg

Höhl, Karolin, Dr., freiberufliche Ökotrophologin, „Sinne – Sensorik – Seminare“, Alte Rheinhäuser Straße 15, 67346 Speyer

Referenten und Vorsitzende

Hoffmann, Laura, Diätassistentin,
Bierkeller 8, 97286 Winterhausen

Hofmann, Veronika, Diätassistentin,
B.Sc. Diätetik, Krebszentrum München
– Comprehensive Cancer Center
(CCC LMU), Klinikum der Universität
München, Campus Großhadern,
Marchioninstr. 15, 81377 München

Jørgensen (geborene Bischof), Sarah
Elise, Autorin des Buchs „Panthertage.
Mein Leben mit Epilepsie“, München

Junklewitz, Gabi, Zertifizierte Trainerin,
Dozentin und Supervisorin für MBSR
– „Stressbewältigung durch Achtsam-
keit“; Yogalehrerin; Gesellschafterin
und Geschäftsführerin von Unterneh-
men Achtsamkeit GmbH,
Ahornweg 5, 82340 Feldafing

Jentschura, Ute, Diätassistentin,
Dipl. oec. troph., Sporksfield 33,
8308 Senden

Karapinar, Johanna, Diätassistentin,
Diabetesassistentin/DDG, Walter-Haas-
Straße 37, 49088 Osnabrück

Keil, Jens-Peter, Dr. med, Dipl. oec.
med., Chefarzt, Dietrich-Bonhoeffer-
Klinikum, Klinik für Geriatrie,
Rehabilitation und Palliativmedizin,
Salvador-Allende-Straße 30,
17036 Neubrandenburg

Kissing, Stephanie, Dipl. oec. troph.,
Coaching & Pilates-Training,
Ölbergweg 8, 53227 Bonn

Köpcke, Uta, Diätassistentin,
Dipl.-Pädagogin, Verband der
Diätassistenten – Deutscher Bundes-
verband e. V., Susannastraße 13,
45136 Essen, Präsidentin VDD

Kohlenberg-Müller, Kathrin, Prof. Dr.
oec. troph., Fachbereich Oecotropho-
logie, Studiengangsleitung Diätetik
(B.Sc.), Studiengangsleitung Public
Health Nutrition (M.Sc.) Hochschule
Fulda Leipziger Straße 123,
36037 Fulda

Kokelmann, Christoph, MPH, Gesund-
heitswissenschaftler, TUMAINI-Institut
für Präventionsmanagement GmbH,
Gostritzer Straße 50, 01217 Dresden

Kolm, Alexandra, MSc., Diätologin,
International Public Health Nutritionist,
FH-Prof., FH-Dozentin Department
Gesundheit, Fachhochschule St. Pölten
GmbH, University of Applied Sciences,
Matthias Corvinus-Straße 15,
3100 St. Pölten, Österreich

Kolitsch, Daniel, Dipl. Biol.,
Dr. Wolz Zell GmbH, Marienthaler
Straße 3, 65366 Geisenheim

Kortboyer, Gabriele, Diätassistentin,
DKL/DGE, Lehrkraft für Gesundheits-
fachberufe (HAGE), Kaiserswerther
Diakonie, Bildungszentrum für
Gesundheitsfachberufe, Fachbereich
Diätassistenz, Brandenburger Straße 2,
40880 Ratingen

Kraaibeek, Hanna-Kathrin,
Geschäftsführerin Kraaibeek GmbH
Bismarckstraße 45, 25421 Pinneberg

Krüger, Claudia, Diätassistentin,
EMB/DGE, Diabetesberaterin DDG
Bredderbruchstraße 7,
58285 Gevelsberg

Lang, Frauke, Diätassistentin, EMB/
DGE, Universitätsmedizin der Johan-
nes Gutenberg-Universität Mainz, Zent-
rum für Kinder- und Jugendmedizin –
Villa Metabolica, Langenbeckstraße 1,
55131 Mainz

Lauer, Ina, Diätassistentin, EMB/DGE,
Konstanzer Straße 56, 10707 Berlin

Leuchtmann-Wagner, Birgit,
Diätassistentin, EB/DGE, BARMER
Wolfsburg, 38440 Wolfsburg

Lilienkamp, Heidi, Diätassistentin,
August-Rürup Straße 8,
32549 Bad Oeynhausen

Lindenau, Ann-Christin, Diätassisten-
tin, B.Sc. Diätetik, Esslust, Individuelle
Ernährungsberatung und Therapie,
Drakestraße 16a, 12205 Berlin

Lukas, Ursula, MSc. Advanced Profes-
sional Practice/Universität of Plymouth,
UK, Diätassistentin, Ölmühlenstraße 26,
33604 Bielefeld

Maisch, Michael Johannes, Arzt,
Chief Medical Advisor Manager,
seca gmbh & co. kg, Hammer
Steindamm 3-25, 22089 Hamburg

Meteling-Eeken, Marleen, BHS,
Diätassistentin (NL), Susannastraße 13,
45136 Essen, Wissenschaftliche
Mitarbeiterin VDD

Meyer, Uta, Diätassistentin,
Diabetesberaterin DDG,
Med. Hochschule Hannover,
Kinderklinik, Carl-Neuberg-Straße 1,
30625 Hannover

Möller, Klaus-Johannes, M.Sc.,
Business Development Manager,
seca gmbh & co. kg, Hammer
Steindamm 3-25, 22089 Hamburg

Referenten und Vorsitzende

Müller, Susanne, Diätassistentin, Oecotrophologin, Diabetesberaterin DDG, Vorstand VDBD, Diabetologische Schwerpunktpraxis Ennepetal und Helios Klinikum Schwelm, Breckerfelder Straße 153, 58256 Ennepetal

Nau, Susanne, Dipl.- Ernährungswissenschaftlerin, Klinikum Augsburg, Stenglinstraße 2, 86159 Augsburg

Neuner, Anna-Lena, Diätassistentin, Karolingerstraße 59, 97505 Geldersheim

Och, Ulrike, Diätassistentin, Universitätsklinikum Münster, Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin, Kinderdiätabteilung, Albert-Schweitzer-Campus 1, 48149 Münster

Ohlrich-Hahn, Sabine, Diätassistentin, Diplom-Medizinpädagogin, Hochschule Neubrandenburg - University of Applied Sciences, Studiengang Diätetik, Brodaer Str. 2, 17033 Neubrandenburg, Vizepräsidentin VDD

Olmos, Ines, MPH, Special Olympics Deutschland, Invalidenstraße 124, 10115 Berlin

Otto, Susann, Diätassistentin, B.Sc. Diätetik, FACHARZTZENTRUM am Listbogen, Rosa-Luxemburg-Straße 30, 04103 Leipzig

Penner, Natalie, Schülerin der Diätschule im EvKB in Bielefeld, Schildescher Straße 99, 33611 Bielefeld

Riedl, Matthias, Dr. med., Diabetologe, Ernährungsmediziner, Internist, ärztlicher Leiter – Geschäftsführer, medicum Hamburg, Beim Strohause 2, 20097 Hamburg

Schädler, Timo, Dr., Leiter Akademie, Special Olympics Deutschland, Invalidenstraße 124, 10115 Berlin

Schoffelke, Jennifer, Diätassistentin, Oviva GmbH, Triebelsstraße 19, 52066 Aachen

Selig, Lars, Diätassistent, B.A., Universitätsklinikum – AÖR, Ernährungsteam / Ernährungsambulanz, Department für Innere Medizin, Neurologie und Dermatologie, Klinik und Poliklinik für Gastroenterologie und Rheumatologie, Liebigstraße 20, 04103 Leipzig

Sengelmann, Mareike, B.Sc. Clinical Nutrition, Diätassistentin, Ziegelstr. 27a, 49074 Osnabrück

Sieker, Carina, B.Sc. Clinical Nutrition, Diätassistentin, Klinikum Osnabrück GmbH, Am Finkenhügel 1, 49076 Osnabrück

Stapel, Katharina, Diätassistentin, Psychotherapeutin, Der neue Manager, Am Moosberge 2, 37581 Bad Gandersheim

Steinmüller, Rolf, Dr. rer. nat., Division Manager Germany, European Headquarters of Neogen Corporation, The Dairy School, Auchincruive, Ayr, KA6 5HU, Scotland, UK

Träger, Walburga, Diätassistentin, Clinical Nutrition / Ernährungsmanagement B.Sc., Leiterin der Diätschule, St. Franziskus – Schule für Gesundheitsberufe, Hohenzollernring 72, 48145 Münster

Valentini, Luzia, Prof. Dr., Professur für Klinische Diätetik und Ernährung, Hochschule Neubrandenburg – University of Applied Sciences, Studiengang Diätetik, Brodaer Straße 2, 17033 Neubrandenburg

Vanherle, Koen, Artesis Plantijn Hogeschool Antwerpen, Lange Nieuwstraat 101, 2000 Antwerpen, Belgien

Vienenkötter, Ulrike, Diätassistentin, Semmelweisstraße 31, 17036 Neubrandenburg

Vogel, Gudrun, Dipl.-Oecotrophologin, Vitalisklinik Bad Hersfeld GmbH, Am Weinberg 3, 36251 Bad Hersfeld

von Blücher, Nina, Israelitisches Krankenhaus, Orchideenstieg 14, 22297 Hamburg

Wagner, Günter, Dipl. oec. troph., Deutsches Institut für Sporternährung im Campus Sportklinik Bad Nauheim, Institut für Gesundheitsförderung im Bildungsbereich (IfGB) e. V., Wuppertal

Wayand, Nathalie, Diätassistentin, WegelInburgstraße 1, 76870 Kandel

Wechsler, Johannes G., Prof. Dr. med., Schwerpunktpraxis für Ernährungsmedizin BDEM, Palestrinastraße 15, 80639 München, Präsident BDEM e. V.

Wellmann, Falk, BARMER Wolfsburg, 38440 Wolfsburg

Zöpke, Matthias, Diätassistent, DRK-Klinikum Köpenick, Erich-Kuttner-Str. 23, 10369 Berlin, Vize-Präsident VDD

Zur, Silke, Diätassistentin, Diabetesassistentin/DDG, Leitung Ernährungsteam, Ernährungsteam Strehlow GmbH, Havelstraße 23, 39126 Magdeburg

Aussteller und Sponsoren

AdipositasHilfe Nord e. V.	
Albaöl	
Alpro GmbH	
American Pistachio Growers	
apetito AG	
Arbeitskreis der Pankreatektomierten e. V.	
Bergland Pharma GmbH & Co KG	Heimertingen
BestCon Food GmbH	Osnabrück
Bodymed AG	Kirkel
Bundeszentrum für Ernährung	Bonn
B. Braun Melsungen AG	
California Walnut Commission	
Danone GmbH	Haar/München
Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V. (DGE)	Bonn
Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V. (DGE)-DGExpert	Bonn
Deutsche Nahrungsmittel Gesellschaft Farmland Food Service KG	
Deutsche Zöliakie- Gesellschaft	
Delight Food	Nijmegen/NL
Diekmann Cereals GmbH	
3Pauly	
Dr. Schär AG	
Dr. Wolz Zell GmbH	
Eipro	
EnDiets / EFAD	
Ernährungs Umschau	
Fresenius Kabi Deutschland GmbH	
GHD Gesundheits GmbH Deutschland	Ahrensburg
GoodMills Innovation GmbH	
Haug Verlag im Georg Thieme Verlag	

Wir danken allen Ausstellern und Sponsoren für die Unterstützung!

Hochschule Fulda	
Hochschule Neubrandenburg Studiengang Diätetik	
Institut Allergosan	
Kalifornische Trockenpflaumen	
Landesvereinigung der Milchwirtschaft Niedersachsen	Hannover
Medilog Hamburg Teinert GmbH	
MEDLINQ Softwaresysteme GmbH	Hamburg
metaX Institut für Diätetik GmbH	
Nephrologische Präparate Dr. Steudle	
Nestlé Health Science	
Nestlé Nutrition GmbH	
Nestlé Professional GmbH	
nutrimun GmbH	
Nutri-Science GmbH	Hausach
Orgacard Siemantel & Alt GmbH	
Peter Kölln GmbH & Co. KGaA	Elmshorn
praxisHochschule	
ReSaMa GmbH	
Sanalogic GmbH	
seca gmbh & co kg	
Smilde Foods BV	Holland
Soft & Hard, D. Beyer	
Süßkartoffeln aus North Carolina	
Süßstoff – Verband e. V.	
Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e. V. (UFOP)	Berlin
Verband der deutschen Fruchtsaft-Industrie e. V. (VdF)	Bonn
Verbraucherzentrale NRW e. V.	
wellness-to-go by Uli Baumann	
Wilde Blaubeeren aus Kanada	

Hinweise für Vorsitzende

Um einen reibungslosen Ablauf des Kongresses zu gewährleisten, bitten wir Sie, auf den Zeitrahmen zu achten. Die Redezeiten sind im Programm vermerkt. Bitte achten Sie auf die Einhaltung der Zeiten und unterbrechen Sie ggf. die Redner. Für die Vorträge sind in der Regel 20 Minuten reine Vortragszeit und 10 Minuten Diskussion eingeplant.

Hinweise für die Referenten

Wir möchten Sie bitten, Ihre Präsentation im gesetzten Rahmen zu bewältigen. Die Redezeiten sind im Programm vermerkt. Für Vorträge sind in der Regel 20 Minuten reine Vortragszeit und 10 Minuten Diskussion eingeplant. Die Vorsitzenden werden gebeten, auf die Einhaltung der Zeit zu achten und bei Überschreitung ggf. zu unterbrechen.

Es besteht ausschließlich die Möglichkeit als Präsentationsmedium MS Power-Point-Präsentationen zu verwenden. Alle Vortragsräume sind mit Notebooks ausgestattet. Anschlussmöglichkeiten für eigene Notebooks bestehen nicht. Bitte beachten Sie, dass Sie Ihren Vortrag spätestens 60 Minuten vor Sitzungsbeginn am Referenten-Counter abgeben. Bei früheren Sitzungen geben Sie Ihren Vortrag bitte bereits am Vorabend ab.

Lieferanschrift

Anlieferung von Waren und Ausstellungszubehör nur mit dem Vermerk „VDD 2018 – z. Hd. Herrn Pauler“.

Der VDD e.V. bemüht sich, ausreichend Platz für die einzelnen Vortragsparts zur Verfügung zu stellen.

Im Einzelfall kann es aber dennoch dazu kommen, dass vereinzelte Vortragsparts aufgrund räumlicher Begrenzung nicht von allen Teilnehmern besucht werden können. Daher bitten wir um rechtzeitiges Erscheinen.

Eine feste Zusage eines Teilnahmeplatzes kann nur erteilt werden, wenn es sich um eine Veranstaltung mit Anmeldepflicht und begrenzter Teilnehmerzahl handelt.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit dem beiliegenden Anmeldeformular an und überweisen Sie die Kongressgebühren nach Eingang der Rechnung bis zum **6. April 2018** unter Angabe der Rechnungsnummer **und** Namensangabe des Teilnehmers auf das Konto des VDD e.V.

Garderobe

Die Garderobe befindet sich im Erdgeschoss. Kleidungsstücke und Gepäck können dort kostenfrei abgegeben werden. Kongresstaschen können leider nicht angenommen werden!

Haftung

Für Verluste, Unfälle oder Schäden, gleich welchen Ursprungs an Personen und Sachen haftet nicht der Veranstalter. Teilnehmer und Begleitpersonen nehmen auf eigene Verantwortung am Kongress und allen begleitenden Veranstaltungen teil.

Handy-Benutzung

Wir bitten Sie, Ihr Handy während der Vortragsveranstaltungen auszuschalten und **nicht** zu fotografieren!

Kaffee- und Mittagspausen

Die Verpflegung während der Kaffee- und Mittagspausen ist nicht in der Kongressgebühr enthalten. Während der Pausen werden Getränke und kleine Snacks auf Selbstzahlerbasis angeboten.

Kongressgebühren I

Bei Überweisung bis zum 6.4.2018	Mitglieder* (VDD, VDOE, BDEM, DGEM)	Nicht-mitglieder	Mitglieder** Schüler und Vollzeitstudierende	Nicht-mitglieder** Schüler und Vollzeitstudierende
Dauerkarte 20. + 21.4.2018	60 €	130 €	kostenfrei	40 €
Tageskarte 20.4.2018	40 €	90 €	kostenfrei	25 €
Tageskarte 21.4.2018	40 €	90 €	kostenfrei	25 €
Abendveranstaltung 20.4.2018	35 €; Getränke auf Selbstzahlerbasis			

Bei Zahlung an der Tageskasse erhöht sich die Teilnahmegebühr um 10,00 €

*Mitglied in einem der Verbände, BDEM, VDOE, VDD e. V. oder Mitgliedsverbände von EFAD

**Schüler (Schüler von Diätschulen) /Studentenausweis

Ab dem 7. April 2018 ist die Zahlung der Gebühren **nur noch an der Kongresskasse** möglich. Wir empfehlen Ihnen eine rechtzeitige Anmeldung. Wenn Sie an der Abendveranstaltung teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte mit Ihrer Anmeldung zum Kongress auch für die Abendveranstaltung an.

Anmeldungen werden generell nicht bestätigt.

Kongressgebühren II

Kreditkarten und EC-Kartenzahlung vor Ort sind **nicht möglich!**

Kongressbegleitende Fachausstellung/Öffnungszeiten

siehe Lageplan am Kongressbüro

Donnerstag, 19. April 2018 noch nicht geöffnet!

Freitag, 20. April 2018 8.30 – 18.00 Uhr

Samstag, 21. April 2018 8.30 – 13.00 Uhr

Messebau

Hans Jürgen Pauler
top Messebau GmbH
Max-Planck-Straße 16
52249 Eschweiler
Telefon 02403 783912
Telefax 02403 783919
E-Mail hjp@topmessebau.de

Namensschilder / Kongresskarten

Die Kongresskarten sowie Ihr Namensschild erhalten Sie – zusammen mit der Teilnahmebescheinigung – am Kongress-Counter.
VDD-Mitglieder benötigen außerdem ihren Jahres-Mitgliedsausweis 2018 bzw. Schülerausweis (Schüler von Diätschulen).

Parken

Das Parken ist im gegenüberliegenden Parkhaus kostenpflichtig möglich.

Öffnungszeiten des Kongressbüros

Foyer

Registrierung und Ausgabe der Kongressunterlagen:

Öffnungszeiten: Donnerstag, 19. April 2018

– nur Ausgabe der Unterlagen – keine Zahlungen möglich!

Freitag, 20. April 2018 8.00 – 18.00 Uhr

Samstag, 21. April 2018 8.00 – 15.00 Uhr

Pressebüro

K 4

Telefon 05361 260204

Telefax 05361 260214

Akkreditierung der Pressevertreter am Kongress-Counter VDD.

Räume K1 und K7

Wir weisen darauf hin, dass die Räume K1 und K7 nur über eine begrenzte Anzahl von Plätzen verfügen. Daher bitten wir Sie, sich rechtzeitig zur jeweiligen Veranstaltung einzufinden.

Rauchen

Bitte beachten Sie, dass das Rauchen im gesamten Gebäude nicht gestattet ist.

Stornierung

Bei Stornierung nach dem 7. April 2018 erfolgt keine Rückerstattung der Kongressgebühr. Bei einer verbindlichen Anmeldung nach dem 7. April 2018 sind die Kongressgebühren auch bei Nichtteilnahme zu entrichten!

Tagungssprache

Die offizielle Tagungssprache ist Deutsch.

Veranstalter / Organisation / Information

Verband der Diätassistenten – Deutscher Bundesverband e.V. (VDD),
German Dietitian Association
Postfach 104062, 45040 Essen
Telefon 0201 94685370, Fax 0201 94685380
E-Mail: vdd@vdd.de, Internet: www.vdd.de

in Kooperation mit:

Verband der Diabetes-Beratungs- und Schulungsberufe in Deutschland e.V.,
VDBD-Geschäftsstelle, Habersaathstraße 31, 10115 Berlin,
Telefon 030 847122-490, Fax 030 847122-497
E-Mail: info@vdbd.de, Internet: www.vdbd.de

Bundesverband Deutscher Ernährungsmediziner e.V. (BDEM), Geschäftsstelle,
Girardetstraße 2 – 38, Eingang 5, 45131 Essen
Tel. 0201 79989311, Fax 0201 7267942
E-Mail: info@bdem.de, Internet: www.bdem.de

Deutsche Gesellschaft für Ernährungsmedizin e.V. (DGEM),
Info- und Geschäftsstelle, Olivaer Platz 7, 10707 Berlin
Tel 030 3198315007, Fax 030 3198315008
E-Mail: infostelle@dgem.de, Internet: www.dgem.de

European Federation of the Associations of Dietitians (EFAD),
Secretariat, Ziegeleiweg 4, 46446 Emmerich,
E-Mail: Secretariat@EFAD.org, Internet: www.efad.org

Verkehrsverbindungen

Anreise mit dem PKW

Über die Autobahn A2 Hannover-Berlin-Hannover, abfahren auf die Autobahn A 39. Fahren Sie weiter bis zur Abfahrt „Wolfsburg“.

Anreise mit der Bahn

Zum Beispiel mit dem ICE ab Berlin in 57 Minuten, ab Hannover in 32 Minuten, ab Frankfurt/Main in 3 Stunden und 5 Minuten.

Erfolgreich ankommen.

Ab 49,50 Euro (einfache Fahrt) mit dem Veranstaltungsticket.

Unser Tipp: Entspannt ankommen – nachhaltig reisen. Buchen Sie jetzt den **Best-Preis** der Deutschen Bahn!

Das Extra für Sie als Besucher! Ihr **Veranstaltungsticket** zum bundesweiten Festpreis, von jedem DB-Bahnhof.

Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket, einfache Fahrt (mit Kontingent so lange der Vorrat reicht) beträgt:

	2. Klasse	1. Klasse
Mit Zugbindung	49,50 €	79,50 €
Vollflexibel	69,50 €	99,50 €

Buchen Sie jetzt online und sichern Sie sich das garantiert **günstigste Ticket**. Wir bieten Ihnen eine Übersicht aller Bahn-Angebote auf Ihrer Wunschstrecke.

Buchen Sie Ihre Reise bequem online: www.vdd.de/vdd-kongress-2018/



Eine Marke, für jeden das passende Produkt!



Omega Light

- Rein pflanzliche Half fettmargarine (39 v.H.)
- Reich an Omega 3
- Omega 6/3 Verhältnis: 2,9
- Ungesalzen und allergenfreie Rezeptur
- Für Veganer geeignet



Light

- Neue Rezeptur
- Rein pflanzliche Half fettmargarine (35 v.H.)
- Verbessertes Omega 6/3 Verhältnis: 3,3
- Ungesalzen und allergenfreie Rezeptur
- Für Veganer geeignet



Butterich

- Schmackhaftes Streichfett mit Buttergeschmack (60 v.H.)
- 64% weniger gesättigten Fettsäuren als Butter
- Mit niedrigem Salzgehalt (0,3g / 100g)
- Streichfähig
- Vegetarisch



Bebo bietet für jeden Konsumenten/Patienten das passende Product. Auch über die Verpackung wurde nachgedacht: alle Portionsverpackungen sind mit dem „Easy Opening“ ausgestattet.